



Algermissen/Harsum/Sehnde (red/uk). Zu einem Gedankenaustausch trafen sich die SPD Bürgermeisterkandidaten aus Harsum: Birgit Beulen, aus Sehnde: Wolfgang Toboldt und Werner Preissner aus Algermissen, anlässlich des traditionellen DLRG-Stichkanalschwimmens von Hildesheim. Zudem waren auch die Bolzumer Ortsbürgermeisterin und Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann und die stellvertretende Sehnder Ortsbürgermeisterin, Regine Höft, gekommen.

Die drei Bürgermeisterkandidaten verabredeten sich zu weiteren Treffen vor und nach der Kommunalwahl, weil die drei Kommunen gemeinsam mit Hohenhameln die ILEK-Börderegion bilden. Dabei soll u.a. über die bessere Anbindung von Harsum und Algermissen an den öffentlichen Personennahverkehr der Region Hannover inklusive verbesserte Einbindung in das Tarifsystem gesprochen werden.

Im Mittelpunkt des Arbeitsgespräches stand jedoch der Ausbau des Stichkanals, von dem alle drei Kommunen betroffen sind. Das Planfeststellungsverfahren soll in diesem Jahr beginnen, die Fertigstellung des Kanalausbaus ist für das Jahr 2016 geplant. Das bereits seit über 40 Jahren geplante Projekt sieht eine Vertiefung und Verbreiterung der Wasserstrasse vor, um größeren Binnenschiffen mit einem Tiefgang von 2,80 m die Nutzung des Stichkanals für die Fahrten in den Hildesheimer Hafen und an die Algermissener Anlegestelle der Fa. Getreide Weiterer zu ermöglichen.

Die Ausbauplanungen, den eine Berechnung des Frachtvolumens von 800.000 Tonen pro Jahr zu Grunde liegt, sind jedoch nicht unumstritten. Durch die Kanalverbreiterung müssen Uferwege verlegt und Brücken entfernt werden. Insbesondere in Harsum und Bolzum regt sich gegen diese Maßnahmen, wegen Beeinträchtigungen im Naherholungsgebiet der betroffenen Gemeinden, seit langem Widerstand. Eine aktuelle Anfrage der Landtagsabgeordneten Dr. Silke Lesemann und Markus Brinkmann an die Nds. Landesregierung zur Umsetzung des Projektes erbrachte bislang jedoch keine neuen Erkenntnisse.

„Uns werden immer nur dieselben Worthülsen zum Ausbau mitgeteilt, egal ob vom Bund oder vom Land. Als Anliegerkommunen erwarten wir auch im Interesse der Wirtschaftsunternehmen am Stichkanal endlich Klarheit. Vor der Kommunalwahl scheint man uns diese Klarheit aber nicht mehr geben zu wollen“, so die drei Bürgermeisterkandidaten Beulen, Preissner und Toboldt übereinstimmend. Foto: v. li.: Werner Preissner, Algermissen, Birgit Beulen, Harsum, Landtagsabgeordnete Dr. Silke Lesemann, Bürgermeisterkandidat der SPD Sehnde Wolfgang Toboldt, und die 2. Ortsbürgermeisterin Sehnde Regine Höft. Foto: Privat

Bürgermeisterkandidaten treffen sich zum Gedankenaustausch

Dienstag, den 19. Juli 2011 um 11:29 Uhr
